

Einfach nachhaltiger

Arbeitsschutz von Kopf bis Fuß

HABERKORN



Helm oder Zuckerhut?

Zuckerrohr als
Grundmaterial

SEITE 6

Saubere Sache

Händewaschen
mit Nuss-
schalen

SEITE 16

Wieder- verwertet

Von der PET-
Flasche zum
Arbeitsschuh

SEITE 24



**EINFACH
NACHHALTIGER**

Für kleine und
große Schritte
Richtung
Nachhaltigkeit



Einfach nachhaltiger – unsere Auswahlhilfe für Ihre Entscheidungen

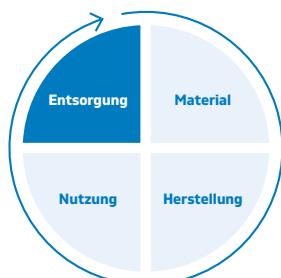
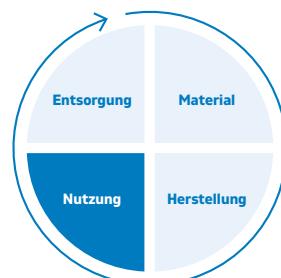
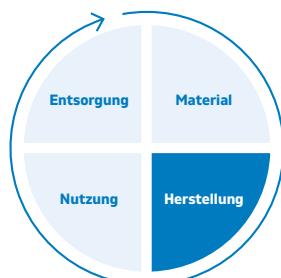
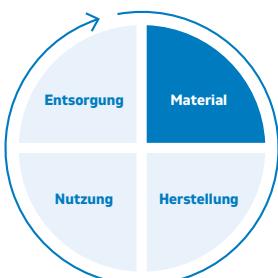
Diese Broschüre informiert Sie darüber, wie Sie nachhaltigere Arbeitsschutzprodukte bei Haberkorn einfach erkennen und was diese auszeichnet. Als Nummer eins für Arbeitsschutz in Österreich bietet Ihnen Haberkorn ein großes Sortiment an nachhaltigeren Produkten, auf den ersten Blick sichtbar dank der Kennzeichnung „einfach nachhaltiger“.



In intensiver Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Ökologieinstitut hat Haberkorn das gesamte Sortiment auf Nachhaltigkeit geprüft. Produkte mit der Kennzeichnung „einfach nachhaltiger“ sind in mindestens einer der vier Kategorien Material, Herstellung, Nutzung oder Entsorgung nachhaltiger als vergleichbare Produkte. Aktuell sind über 20.000 Arbeitsschutz-Produkte aus unserem Standardsortiment als „einfach nachhaltiger“ gekennzeichnet.

Wir möchten für Sie so unsere Empfehlungen für nachhaltigere Beschaffung auf den ersten Blick erkennbar machen – übrigens nicht nur in dieser Broschüre für Arbeitsschutz, denn auch der gesamte Haberkorn Online-Shop bietet eine Filterfunktion für unsere Kennzeichnung sowie andere Labels, die international hohes Ansehen genießen.

**unsere Kennzeichnung
für nachhaltigere Produkte**



Von Kopf bis Fuß nachhaltiger geschützt

Nachhaltigere Arbeitsschutzprodukte sind nicht nur besser für die Umwelt, sondern können auch den betrieblichen Alltag nachhaltig verbessern: Etwa durch die Reduktion von Schadstoffen und Emissionen während der Herstellung und Nutzung sowie durch langlebige und wiederverwendbare Materialien tragen diese Produkte dazu bei, die ökologischen Fußabdrücke unserer Kunden zu verringern. Zudem können sie das Bewusstsein für Umweltschutz am Arbeitsplatz stärken und eine Kultur der Verantwortung für den Umgang mit den Ressourcen unseres Planeten fördern.



Weitere nachhaltigere Produkte für Betriebe

Hautschutzsysteme
Papierhandtücher,
Wischtücher, Spender

Marken, die Verantwortung tragen

Als einer der führenden technischen Händler Europas können wir Ihnen ein großes Portfolio an Marken mit nachhaltigeren Produkten anbieten. Die Hersteller zeichnen sich durch unterschiedlichste Strategien und Umsetzungen für nachhaltigere Arbeitsschutzprodukte aus: cradle2cradle, Kreislaufwirtschaft, Recycling bei Materialien in Produkten und Verpackung, das Nachhaltigkeitssystem STeP, die Umweltproduktions-deklaration (EPD) sind nur einige davon.



Bei uvex ist Kreislaufwirtschaft mehr als ein Schlagwort – sie prägt viele Produkte und nachhaltigeres Handeln. cradle2cradle-Ansätze werden bei uvex konsequent umgesetzt.



atlas® zeigt innovative Anwendungen von recycelten Materialien sowie cradle2cradle-Ansätze.



Nachhaltigkeit hat bei ELTEN Tradition – ökologisch und sozial über alle Bereiche hinweg. Dafür erhielt ELTEN 2024 und 2025 die EcoVadis-Platin-Medaille.



KÜBLER gestaltet die gesamte Wert-schöpfungskette nach strengen sozialen, ökologischen und ökonomischen Prinzipien und ist nach Grüner Knopf 2.0 zertifiziert.



Besonders die Corporate Social Responsibility, die soziale Verantwortung des Unternehmens, ist wesentlicher Bestandteil der SIOEN-Unternehmensstrategie.



Hakro trägt sowohl den Grünen Knopf als auch das Cradle-to-Cradle-Zertifikat – zwei der strengsten Nachhaltigkeitssiegel Europas.



Ansell wurde 2024 mit EcoVadis Gold ausgezeichnet und setzt in seinen Werken verstärkt auf Strom aus erneuerbaren Quellen (58 % in 2025), langlebige Materialien, faire Produktion sowie transparente Lieferketten.



Fristads® setzt als erster Hersteller von Arbeitskleidung mit der Umweltprodukt-deklaration (EPD) neue Maßstäbe und lebt soziale Verantwortung bis ins Detail.



Für SC Johnson Professional steht die Reduktion von CO₂, Energieverbrauch und Abfällen im Zentrum zum Übergang in eine Kreislaufwirtschaft.



3M hat sich verpflichtet, die 17 Nachhal-tigkeitsziele (SDGs) der Vereinten Nationen zu erreichen, z. B. durch Einsatz von erneuerbaren Energien.



Helm oder Zuckerhut? Hauptsache, gut geschützt

Der innovative Schutzhelm pheos planet S-KR MIPS® besteht zu 30 % aus biobasiertem Kunststoff, der aus Zuckerrohr gewonnen wird. uvex zeigt vor, wie nachhaltigere Materialien, innovative Technologie und Design bei Schutzhelmen funktionieren.

Die Helmschale besteht zu 30 % aus biobasiertem Kunststoff. Das organische Ursprungsmaterial Zuckerrohr wird durch Einhaltung strenger Qualitätsanforderungen umgewandelt und erreicht eine hohe Stabilität und Festigkeit. Der Kopfring besteht zu 50 % aus recycelten Helmschalen. Dadurch wird der prozessbedingte Ausschuss in der Produktion signifikant reduziert. Die Verpackung ist sortenrein und kann nach dem Ge-

brauch wieder dem Recyclingkreislauf zugeführt werden. Dies spart zusätzlich fossile Rohstoffe. Die Gebrauchsanleitungen sind zu 100 % aus recyceltem Altpapier. Mit diesem Helm unterstreicht uvex einmal mehr seinen Anspruch als führende Arbeitsschutzmarke im deutschsprachigen Raum, die sich als Familienunternehmen vollkommen der Nachhaltigkeit verschrieben hat.



ONLINE-SHOP

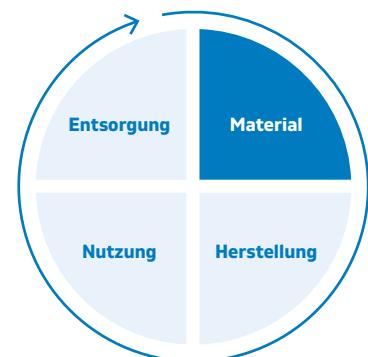


Teile-Nr.: P51485

uvex

Schutzhelm pheos planet S-KR MIPS® mit Drehradverschluss

Nachhaltigerer Schutzhelm in sportlichem Design mit kurzem Schirm, mit patentiertem MIPS®-Sicherheitssystem, verstellbarer Innenausstattung, Befestigungsclip und Schweißband sowie Slots für Visiere, Helmkapselfen und Helmlampen. Für Kopfgrößen von 52 bis 61 cm.



„Dieser Helm zeigt, wie sich nachhaltigere Materialien und höchste Performance perfekt ergänzen – mit biobasiertem Kunststoff, Rezyklat aus Helmschalen und dem MIPS®-Sicherheitssystem.“

CHRISTIAN REBELEIN
Product Manager Helmets, uvex



Augenschutz mit Blick auf Klimaschutz

uvex produziert nach dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft. Produkte werden nicht nur nachhaltiger hergestellt, sondern kehren am Ende der Lebensdauer in den Produktionskreislauf zurück.

Für die Schutzbrille pheos nxt planet wird in allen Produktionsphasen auf ressourcenschonende Maßnahmen geachtet. Brillenbügel: aus recyceltem Material (Hartkomponente zu 32,5 %, Weichkomponente zu 47,4 %), Scheibe zu 100 % aus massenbilanziertem Polycarbonat*. Verpackung: Folien der Polyethylenbeutel bis zu 70 % aus Rezyklat, gewonnen aus Produktionsabfällen. Kartonagen aus über 90 % recyceltem Papier. Papier der Gebrauchsanweisungen wurde um 30 % reduziert, Verpackungseinheiten wurden von fünf auf zehn Brillen für weniger Verpackungsmaterial und Abfall erweitert.

* Bei massenbilanzierten Produkten werden bei der Herstellung nachweislich biobasierte Rohstoffe oder Vorprodukte innerhalb eines Bilanzraums eingesetzt – auch wenn biogener Kohlenstoff im Endprodukt nicht mehr sicher nachweisbar ist. Die Massenbilanzierung ist eine buchhalterische Methode zur Erfassung und Verfolgung von Massenströmen (z.B. Rezyklatanteilen) entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Kunststoffen. Dabei wird fossilbasierter Rohstoff ersetzt, etwa durch CO₂, Biomasse oder Sekundärrohstoffe aus chemischem Recycling. Da es sich um eine rechnerische Zuordnung handelt, lässt sich der exakte Rezyklatanteil im Endprodukt nicht direkt bestimmen.

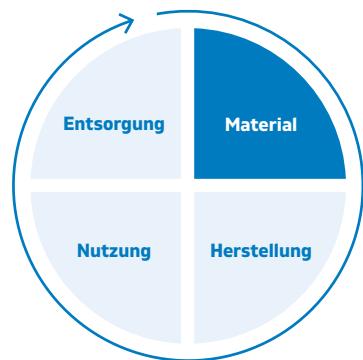


**Fertigung in
Deutschland mit
Ökostrom**



uvex
**Schutzbrille pheos nxt planet,
supravision excellence**

Robuste Brille mit spezieller Bügelkonstruktion und verbesserte Luftzirkulation. Bestens geeignet für ein breites Spektrum an Arbeitsplätzen.



Innovation verschafft der Nachhaltigkeit Gehör

Fortschrittliche Hersteller setzen immer wieder innovative Konzepte in ihren Produkten um, die sie „einfach nachhaltiger“ machen. Zum Beispiel moderne Recyclingverfahren oder Photovoltaik zur Stromversorgung.

Recycling von Polypropylen

Polypropylen (PP) gibt keine Schadstoffe an die Umwelt ab und lässt sich extrem gut recyceln. Sein niedriger Schmelzpunkt bei der Herstellung sowie ein geringer Materialbedarf bei der Produktion machen PP zum vielversprechendsten Kunststoff in Sachen Nachhaltigkeit. Bei der Herstellung von PP entstehen zudem keine giftigen Abfälle, keine giftigen Emissionen, keine Fluorkohlenwasserstoffe und keine Halogene.

Für die ergonomisch geformten Stiele des xact-fit planet wird zu 100 % recyceltes PP verwendet. Die oval geformten Schaumstoffstöpsel unterliegen strengen Kontrollen und weisen eine maximale Reduktion von Schadstoffen auf. Alle Verpackungen des Gehörschutzproduktes sind aus zu 100 % recyceltem Karton gefertigt.



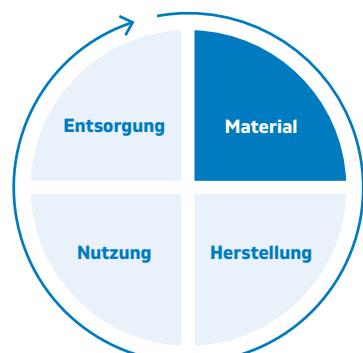
uvex

**Gehörschutzstöpsel
xact-fit, mit Kordel**

Vorgeformte Einweg-Gehörschutzstöpsel mit Daumenmulden, dichten und dämmen den Gehörgang angenehm ab, schützen vor Lärm, Staub und Schmutz mit exzellenter Sprachwahrnehmung.



Verpackung:
100 % recycelter Karton



Photovoltaik zur Stromversorgung

Das Kommunikationsgehörschutz-Headset 3M™ Peltor™ WS™ Alert™ XPV lässt sich mit der innovativen und nachhaltigeren Powerfoyle™-Solarzellen-technologie laden und kann durch den eingebauten wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku ohne Einweg-Batterien auskommen. Das im Kopfbügel integrierte Solarzellenmaterial lädt das Headset selbstständig, wann immer ausreichend Licht zur Verfügung steht – also auch beim Tragen. Das Solarpanel wandelt Raum- und Außenlicht in saubere Energie um. Das Produkt wird in Schweden mit Ökostrom hergestellt und enthält mindestens 50 % recycelten Kunststoff, bezogen auf den festen Part der Kapsel, das heißt ohne abnehmbares Cover. Die Verpackung besteht aus verantwortungsvoll beschafften Materialien und ist zu 100 % recycelbar.



„Das innovative Solarpanel wandelt Raum- & Außenlicht in saubere Energie um. So wird der Bedarf an Einwegbatterien reduziert.“

OSKAR KRÜGEL
EMEA Product Marketer
Communication Solutions, 3M



ONLINE-SHOP

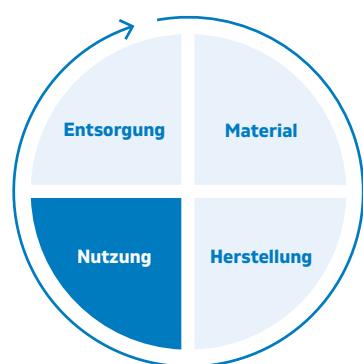


Teile-Nr.: R83742

3M
PELTOR
Protection & Communication

Kommunikationsgehörschutz-Headset 3M™ Peltor™ WS™ Alert™ XPV

Gehörschutz- und Kommunikationslösung mit Bluetooth®-MultiPoint-Technologie, mit lärmunterdrückendem Mikrofon und selbstaufladender Photovoltaik. Schützt vor schädlichem Lärm und ermöglicht angenehmes Telefonieren in lauten Umgebungen.



Wie Mensch und Umwelt aufatmen

Atemschutzmasken müssen in erster Linie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor gesundheitsgefährdenden Stoffen schützen. Wenn bei der Herstellung der Masken zusätzlich die Umwelt geschützt wird, kann auch unser blauer Planet aufatmen. So wie bei der Feinstaubmaske uvex silv-Air c 2310 planet.

Für die Halterungen des Kopfbandes der uvex silv-Air 2310 planet wird ausschließlich – also zu 100 % – wiederaufbereitetes PP verwendet, das zum Beispiel aus Waschmaschinenwannen und anderen Teilen von Haushaltsgeräten stammt. Gleichzeitig sind das nicht die einzigen Komponenten, die recyceltes Material beinhaltet. Das Ventil der uvex silv-Air 2310 planet besteht zu 95 % aus recyceltem ABS, das aus Automobilkomponenten gewonnen wird.

Insgesamt beträgt der Rezyklatanteil am Gesamtprodukt 26 %. Gerade für ein Verbrauchsprodukt wie Atemschutzmasken lohnt es sich, auf nachhaltigere Produkte mit einem hohen Anteil an Rezyklat zu achten. Weil sie immer wieder ersetzt werden müssen, ist ihr Einfluss auf den Ressourcen-Verbrauch gar nicht zu unterschätzen.

Verpackung:
Polybeutel: 30 % Rezyklat
Kartonagen: mehr als 80 % recyceltes Papier

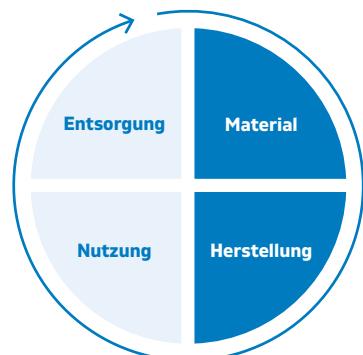


ONLINE-SHOP

 Teile-Nr.: S09342

uvex
Feinstaubmaske silv-Air c 2310 planet FFP3, mit Ausatemventil

Nachhaltigere, partikelfilternde, komfortable Formmaske, weiß, mit weichen Materialkanten, umlaufender Dichtlippe und Vier-Punkt-Bebänderung für zuverlässigen, sicheren Dichtsitz und hohe Tragebereitschaft. Ideal für größere Gesichtsformen.





**„Sichtbar
nachhaltiger – für
Mensch und Umwelt. Mit
den Kunststoffkomponenten
aus Rezyklat setzt uvex bei
Atemschutzmasken ein
starkes Zeichen – ein großer
Schritt zur Reduktion des
CO₂-Fußabdrucks.“**

LENA SCHAFFER

Product Manager Respiratory



**Fertigung in
Deutschland mit
Ökostrom**



**Gesamtprodukt:
26,5 % Rezyklatanteil**



**umweltfreundliche
Verpackung**



Nachhaltiger alles bestens im Griff

Es gibt viele Möglichkeiten, die Nachhaltigkeit von Arbeitshandschuhen weiterzuentwickeln. Unsere Top-Marken für Handschutz sind hier sehr innovativ und bereits seit Jahren für Nachhaltigkeit engagiert.

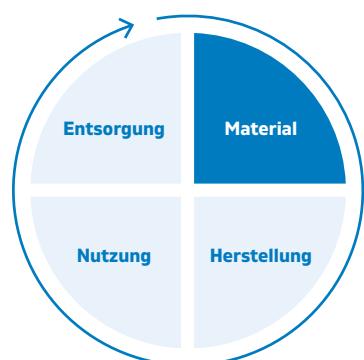
uvex setzt mit der Verwendung von Bambus-Viskose auf ein Material, das auf dem nachwachsenden Rohstoff Bambus basiert, sowie auf recyceltes Polyamid. Zusammen kommen diese nachhaltigen Materialien auf 45 % Gesamtanteil am Produkt. Für den Gesundheitsschutz beim Tragen zeichnet sich der Handschuh zudem durch eine deutliche Übererfüllung der RE-ACH-Bestimmungen aus. Die Hautverträglichkeit wird durch das proDerm-Institut dermatologisch bestätigt.



uvex

**Schnittschutzhandschuh
60090 Bamboo TwinFlex® D xg**

Atmungsaktiver und leichter Schnittschutzhandschuh mit spezieller Bambusfaser für angenehmen Tragekomfort. Der Handschuh verfügt über gute mechanische Abriebfestigkeit und sehr gute Griff Sicherheit in trockenen, leicht feuchten und öligen Bereichen. Schutzkategorie II



„Neben nachhaltigeren textilen Materialien tragen auch unsere innovativen Beschichtungen zur Nachhaltigkeit der Produkte bei. Die Handschuhe halten oftmals deutlich länger und senken dadurch den Verbrauch – es entsteht weniger Abfall.“

DENNIS LIST

Director Product Group
Management Gloves, uvex



Der Ansell HyFlex® 11-842 ist ein nachhaltigerer und langlebiger Schutzhandschuh, der hohen Tragekomfort, gute Abriebfestigkeit und Touchscreen-Kompatibilität bietet. Durch den Einsatz von recyceltem Nylongarn senkt Ansell seinen CO₂-Fußabdruck je produziertes Paar um 75 g.

ONLINE-SHOP



Teile-Nr.: P74311

Ansell

Montagehandschuh HyFlex® 11-842

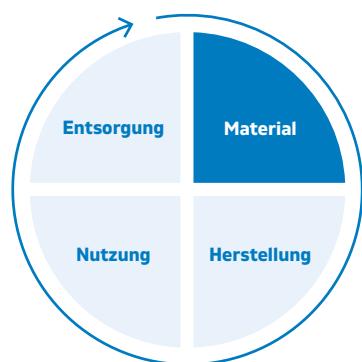
Nachhaltigerer Mehrzweckhandschuh aus Recyclingnylon mit hoher Abriebfestigkeit und Fingerbeweglichkeit. Schutzkategorie II



„75 g CO₂ weniger pro Handschuhpaar – recyceltes Nylongarn macht es möglich. Außerdem ist der HyFlex® 11-842 dank Strapazierfähigkeit und Tragekomfort ideal für vielfältige Industrieanwendungen.“

RAPHAEL ABERER

Territory Sales Manager,
Ansell



Saubere Sache – Händewaschen mit Nusssschalen

Unser Lieferant SC Johnson Professional entwickelt nachhaltigere Produkte, indem das Unternehmen den Fokus auf innovative neue Produktinhaltsstoffe legt und zusätzlich im Bereich Verpackung möglichst ressourcenschonende Wege sucht. So wird tägliche Hygiene umweltfreundlicher.



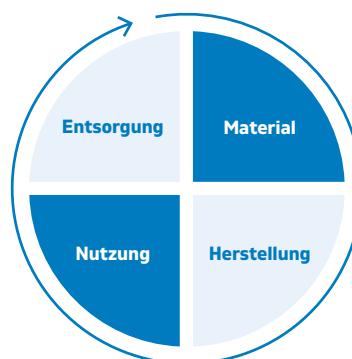
Ein für Umwelt und Anwendende nachhaltigeres Reibemittel für Hautreiniger herzustellen, ist eine harte Nuss. Unser Lieferant SC Johnson Professional hat diese Aufgabe mit Walnusssschalen gelöst. Solopol® enthält Walnusssschalenmehl als Reibemittel. Dieses Abfallprodukt aus der Lebensmittelindustrie zeigt unter dem Mikroskop seine technische Überlegenheit: Die natürliche Rundung der Reibe-körner schont die Haut auch bei häufigem und intensivem Händewaschen.

Generell ist SC Johnson Professional ein Pionier der beruflichen Hautschutzsysteme. Schon vor Jahrzehnten, als Nachhaltigkeit noch nicht in aller Munde war, entwickelte SC Johnson Professional effiziente Produkte, die auch sparsam eingesetzt höchst wirksam waren. Heute glänzt SC Johnson Professional mit biologisch abbaubaren Inhaltsstoffen wie Walnusssschalen und geringer Wasserbelastung in Produktion und Nutzung. 2024 wurde SC Johnson Professional für die Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit mit dem begehrten Gold-Rating von Eco-Vadis ausgezeichnet.



Handreinigungspaste Solopol® PURE, unparfümiert

Lösungsmittelfreier Handreiniger mit natürlichem Reibemittel Astopon® zur sanften Entfernung von starken Verschmutzungen.





Zahlreiche Hautreiniger wie auch Solopol® PURE sind mit dem EU-Ecolabel ausgezeichnet. Damit wird den Produkten bescheinigt, dass sie während ihres gesamten Lebenszyklus – von der Rohstoffgewinnung über die Produktion und Verwendung bis hin zur Entsorgung – eine geringere Umweltbelastung aufweisen.

Der europäische Produktionsstandort von SC Johnson Professional in Denby ist zum dritten Mal in Folge von EcoVadis mit der Goldmedaille für sein Engagement im Bereich soziale Unternehmensverantwortung (CSR) und Nachhaltigkeit ausgezeichnet worden. Damit gehört SC Johnson Professional zu den besten 5 % von über 100.000 Unternehmen, die von EcoVadis in mehr als 175 Ländern bewertet werden.

Fair und nachhaltig hat einfach Style

Bei Berufsbekleidung wird Nachhaltigkeit meist über den Herstellungsprozess erzielt: hier stehen Rohstoffe und recycelte Materialien im Fokus. Zusätzlich bieten wir Ihnen Top-Qualität von führenden Marken, wodurch sich wiederum die Nutzungsdauer der Produkte verlängert.

Workwear mit Verantwortung

KÜBLER ist ein mittelständischer deutscher Hersteller von Workwear mit klarer Ausrichtung auf Nachhaltigkeit. Das Unternehmen engagiert sich für faire und sichere Arbeitsbedingungen in der Lieferkette, unter anderem durch die Mitgliedschaft bei amfori BSCI und die Zertifizierung nach Grüner Knopf 2.0. Darüber hinaus verfolgt KÜBLER den Anspruch, Nachhaltigkeit ganzheitlich zu leben: von transparenten Lieferketten über ressourcenschonende Herstellungsprozesse bis hin zu langfristigen Partnerschaften auf Augenhöhe.



Bundjacke KÜBLER BODYFORCE 1125

Körperbetonte Arbeitsjacke mit athletischer Passform und speziellen Bewegungszonen, reflektierenden Y-Wings sowie vielfältigen Taschenlösungen.

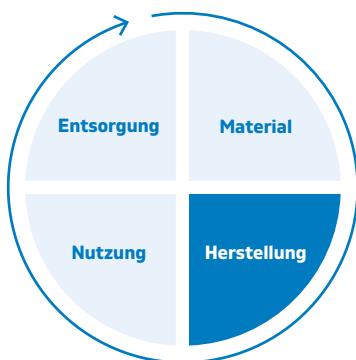
*In verschiedenen Farben erhältlich.
Corporate-Design-Konfiguration möglich.*



Bundhose KÜBLER BODYFORCE PRO 2125

Körperbetonte, ergonomische Arbeitshose mit speziellen Bewegungszonen, dynamischen Kontrast- und Reflex-Einsätzen und vielfältigen Taschenlösungen. Robust durch innovative Gewebebindung.

*In verschiedenen Farben erhältlich.
Corporate-Design-Konfiguration möglich.*



„Nachhaltigkeit beginnt nicht erst beim Produkt, sondern bei der Wahl der Partner. Wir setzen auf langlebige Materialien und faire Arbeitsbedingungen.“

JAKOB STEINMANN
CSR-Manager,
KÜBLER WORKWEAR



Perfekter Schutz für Menschen und Ressourcen

Nachhaltigere Schutzkleidung schützt die Menschen, die sie tragen, die Menschen, die sie herstellen, und ganz klar auch die Ressourcen. SIOEN zeigt vor, wie das geht.



SIOEN

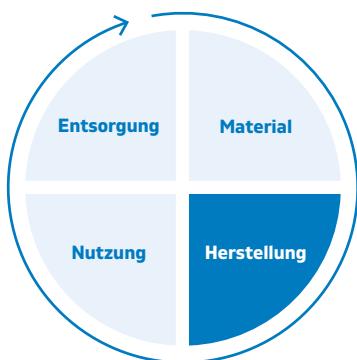
Bundjacke Jasper

Weiche, bequeme, atmungsaktive und strapazierfähige Arbeitsjacke mit Störlichtbogenschutz, Kontrast-Elementen und Reflexstreifen.

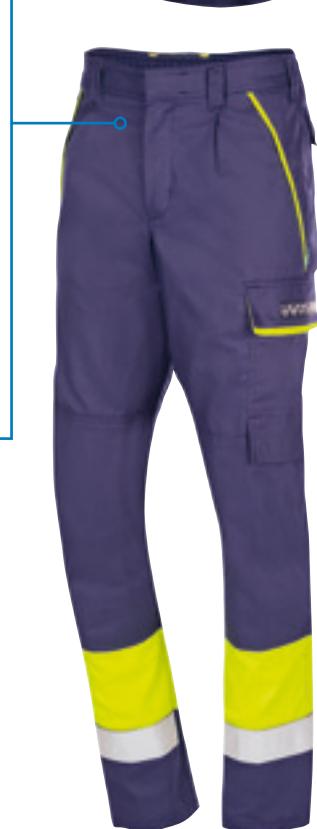


Bundhose Calanques

Weiche, bequeme, langlebige und strapazierfähige Arbeitshose mit Störlichtbogenschutz und vielen praktischen Taschenlösungen.



Material/Werkstoff:
Sio-Safe™ Essential Eco:
50 % FR-Baumwolle,
30 % Tencel™ Lyocell,
19 % recyceltes Polyester,
1 % antistatische Faser



Sioen-Flammschutzkleidung – Nachhaltigkeit trifft Sicherheit

Die Flammschutzkleidung von Sioen vereint zuverlässigen Schutz mit ökologischer Verantwortung. Gefertigt aus dem innovativen Gewebe Sio-Safe™ Essential Eco, erfüllt sie höchste Multinorm-Standards – und das mit einem deutlich reduzierten ökologischen Fußabdruck.

Das Gewebe setzt sich zu fast 50 % aus nachhaltigeren Fasern zusammen:

- 50 % flammmhemmende Baumwolle (FR Cotton)
- 30 % TENCEL™ Lyocell, eine biologisch abbaubare Faser aus FSC-zertifiziertem Holz
- ca. 19 % REPREVE®, eine Hochleistungsfaser, die zu 100 % aus recyceltem Polyester – insbesondere aus PET-Flaschen – gewonnen wird

Gerade der Einsatz von REPREVE®-Fasern macht diese Kleidung zu einer ökologisch sinnvollen Alternative: Durch die Wiederverwertung von Kunststoffabfällen werden Ressourcen geschont und der CO₂-Ausstoß verringert – ohne Kompromisse bei Haltbarkeit oder Schutzwirkung. Sio-Safe™ Essential Eco ist besonders hautfreundlich, angenehm zu tragen und überzeugt mit hervorragender Atmungsaktivität und Feuchtigkeitsregulierung dank TENCEL™ Lyocell. Auch bei häufiger Industriewäsche bleibt die Schutzwirkung zuverlässig erhalten. Sioen beweist: Umweltfreundliche Schutzkleidung ist möglich.



Starke Basics mit Verantwortung

Ob Shirt oder Jacke – diese Arbeitskleidung verbindet innovative Materialien mit verantwortungsvoller Herstellung und spürbarem Komfort.

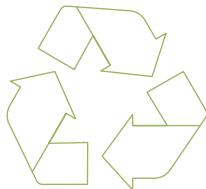
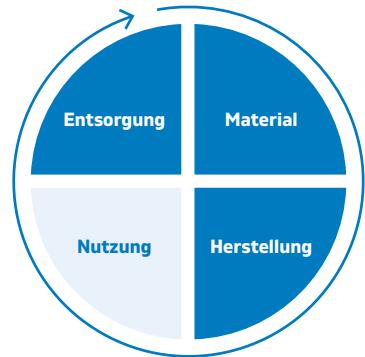


FRISTADS®

Bundjacke Green 4930 GWM

Angenehme Jacke mit mechanischem Stretch für hohe Bewegungsfreiheit und UPF-40+-UV-Schutz.

*In verschiedenen Farben erhältlich.
Corporate-Design-Konfiguration möglich.*



65 % recyceltes Polyester



Nachhaltigkeit mit Nachweis

Die angenehm zu tragende Bundjacke Green 4930 GWM aus der Fristads® Green Line besteht zu 65 % aus recyceltem Polyester (post-consumer) und zu 35 % aus Baumwolle. Diese Materialzusammensetzung und weitere Nachhaltigkeitskriterien sind durch eine Environmental Product Declaration (EPD) bestätigt. Dank langlebigem mechanischem Stretch-Twill bietet die Jacke hohen Tragekomfort sowie zuverlässigen UV-Schutz mit UPF 40+. Das recycelte Polyester stammt entweder mechanisch aus PET-Flaschen oder chemisch aus Abfallstoffen

– etwa aus Produktionsresten der Textilindustrie. Die vollständige Rückverfolgbarkeit ist über den Global Recycled Standard (GRS) sichergestellt. Alle Produkte der Fristads® Green Line tragen eine EPD, die auf internationalen Normen basiert und die Umweltauswirkungen entlang des gesamten Lebenszyklus dokumentiert – von der Rohstoffgewinnung bis zur Entsorgung. Das ermöglicht Einkaufs- und Umweltverantwortlichen fundierte Entscheidungen auf Basis transparenter Daten – ohne Kompromisse bei Funktionalität, Qualität oder Komfort.

**uvex****Polo-Shirt Planet**

Angenehmes und hautfreundliches Polo-Shirt mit weichem Tragegefühl und guter Atmungsaktivität.

*In verschiedenen Farben erhältlich.
Corporate-Design-Konfiguration möglich.*

**HAKRO[®]**

HÄLT. SEIT 1969

T-Shirt V-Neck Classic 226

Modernes, bequemes klassisches Shirt mit V-Ausschnitt und Lycra®-verstärktem Halsbündchen und Nackenband.

*In verschiedenen Farben erhältlich.
Corporate-Design-Konfiguration möglich.*

**HAKRO[®]**

HÄLT. SEIT 1969

Polo-Shirt 569 Mikralinar® ECO

Besonders strapazierfähiges Polo-Shirt mit 3-Loch-Knopfleiste und Umlegekragen.

In verschiedenen Farben erhältlich.

Pionier nachhaltiger Berufsbekleidung

HAKRO gilt als Vorreiter im Bereich nachhaltigerer Berufsbekleidung. Als einer der wenigen Hersteller hat HAKRO sowohl das cradle2cradle-Certified®-Siegel (T-Shirt) als auch den Grünen Knopf (Polo-Shirt) – zwei der derzeit anspruchsvollsten und glaubwürdigsten Nachhaltigkeitszertifizierungen auf dem Markt. Ebenso ist HAKRO Fair Wear Leader. Das ist nicht nur ein Ritterschlag in der nachhaltigeren Textilproduktion, sondern auch ein verlässliches Signal an Unternehmen, die ökologische und soziale Verantwortung ernst nehmen.



Mit Sicherheit haltbarer durch nachhaltige Qualität

Die Lebensdauer eines Produkts ist ein starker Nachhaltigkeitsfaktor. Gerade Arbeitsschuhe und Stiefel werden oft rauen Arbeitsbedingungen ausgesetzt. Hier rechnet sich hohe Qualität, die für eine lange Produktlebensdauer sorgt.

Das Obermaterial des Runner 75 besteht zu 92 % aus wiederverwertbaren PET-Flaschen. Das Material nennt sich RE-PREVE®-Polyester. Um REPREVE®-Polyester herzustellen, werden weltweit gesammelte Kunststoffflaschen und post-industrielle Abfälle zerkleinert, gemahlen, gewaschen und zu hochwertigen Spänen verarbeitet. Diese Späne werden zu flüssigem Polymer geschmolzen und in einer Spindeldüse extrudiert, wobei Filamente entstehen, die die REPREVE®-Faser bilden. Das Unternehmen Unifi spinnt die Faser zu Garn, aus dem ein Stoff gewoben wird – das REPREVE®-Polyester, das für den Schaft des atlas® Recycling Safety Shoe verarbeitet wird.

Die Sohle aller atlas®-Sicherheitsschuhe besteht aus MPU® (Multifunktionales Polyurethan). Bei der Direktbesohlung entstehende PU-Reste werden granuliert und dem Produktionskreislauf wieder zugeführt. So lassen sich pro Schuh 20 % Primärmaterial einsparen und der Rohstoffeinsatz reduzieren.

Einlegesohle:
Recycling Insole Klima Komfort, die aus 86 % recyceltem Ecofoam besteht



Obermaterial:
92 % aus recycelten PET-Flaschen

Zwischensohle:
aus MPU® – 20 % weniger Primärmaterial bei der Sohlenherstellung

atlas®
SAFETY SHOES

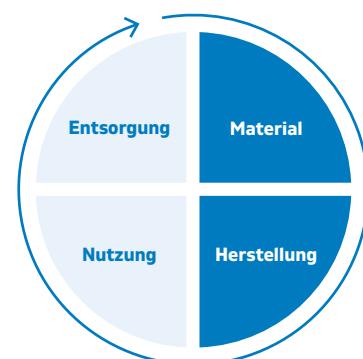
Halbschuh S1P Runner 75 Recycling Safety Shoe ESD

ESD-fähiger Sicherheitshalbschuh aus wiederverwerteten PET-Flaschen mit feuchtigkeitsregulierendem Innenfutter und Zehenschutzkappe aus Stahl, nach EN ISO 20345:2011 S1P SRC.

ONLINE-SHOP



Teile-Nr.: P75661





**Gesamtprodukt:
30 % Rezyklatanteil**

Gemäß DIN EN ISO 14021:2016 besteht der uvex 1 x-craft planet zu 30 % aus recycelten Materialien – ideal für alle, die auch bei ihrer persönlichen Schutzausrüstung Wert auf Nachhaltigkeit legen.

Die Zwischensohle enthält 15 % wiederaufbereiteten PU-Überschuss, die TPU-Laufsohle bis zu 10 % recyceltes PU-Granulat. Der Schaft besteht aus recycelten und biobasierten Materialien wie PET-Flaschen und Bambus. Auch das Innenfutter trägt zur Ökobilanz bei – es enthält 18 % Bambusfasern. Ein durchdachtes Gesamtkonzept für umweltbewussten Schutz im Arbeitsalltag.

Die Sohle aller atlas®-Sicherheitsschuhe besteht aus MPU® (Multifunktionales Polyurethan). Bei der Direktbesohlung entstehende PU-Reste werden granuliert und dem Produktionskreislauf wieder zugeführt. So lassen sich pro Schuh 20 % Primärmaterial einsparen und der Rohstoffeinsatz reduzieren.



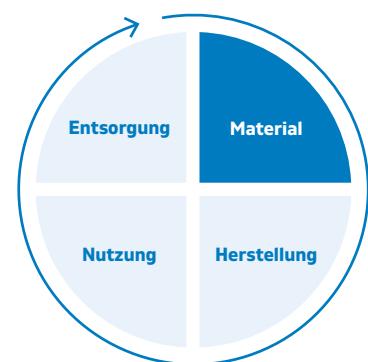
**Sohle: 15 %
Regranulatanteil**



uvex

Halbschuh S1PL ESD 6808

Sportlicher, besonders leichter Sicherheitshalbschuh aus atmungsaktivem Obermaterial, mit Distance-Mesh-Innenfutter. Eine metallfreie Zehenschutzkappe und eine textile Durchtrittshemmung schützen vor Verletzungen, nach EN ISO 20345:2022 S1 PL FO SC SR.



„Recyceltes Material senkt Emissionen: Beim ENNO reduziert sich der CO₂e-Ausstoß je Paar um über 13 % – auf nur 8,02 kg“**

MARET KÖNIG
Referentin für Nachhaltigkeit,
ELTEN



Der lederfreie Sicherheitsschuh ENNO XXT Pro Low ESD S3S überzeugt mit einem gezielt erhöhten Recycling-Anteil. Im textilen Obermaterial werden 23 % recyceltes Polyester verarbeitet. Auch das atmungsaktive Textilfutter, die Einlegesohle, die Kunststoffkappe und der metallfreie Durchtrittschutz enthalten Recyclinganteile – die Schnürsenkel sogar zu 100 %. Die dämpfende Infinergy®-Sohle von BASF gibt bei jedem Schritt Energie zurück, ein Schnellschnürsystem mit Arretierung sorgt für individuellen Halt. Für Schutz und Komfort ohne Kompromisse.



Schnürsenkel: 100 % recyceltes Material

**Bilanz: 8,02 kg*
CO₂-Äquivalent je Paar**

* Berechnungszeitraum: 03/2025

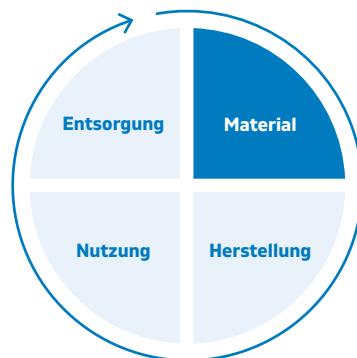
Berechnungsmethode: IPCC 2021 GWP 100

(angelehnt an ISO 14067)

Datenbank: ecoinvent 3.10

Scope: cradle-to-gate

Die genannten CO₂e-Werte gelten zum Berechnungszeitraum und können dauerhaft Änderungen unterliegen.



ELTEN

**Halbschuh S3S ENNO XXT Pro low ESD
720311**

Moderner Sicherheitsschuh aus hydrophobiertem Obermaterial und atmungsaktivem Innenfutter mit Anteilen aus recycelten Materialien. Der Sohlenkern aus Infinergy® schont die Gelenke und gibt die Energie beim Tragen zurück. Zehenschutzkappe aus recyceltem Kunststoff und Durchtrittschutz aus recyceltem Textil schützen vor Verletzungen, nach EN ISO 20345:2022 S3S FO SR SC.

ONLINE-SHOP



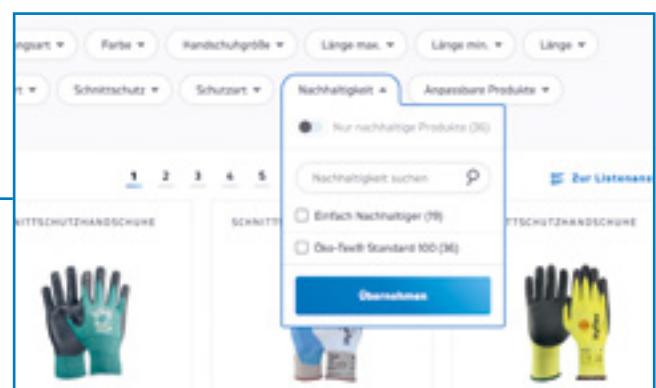
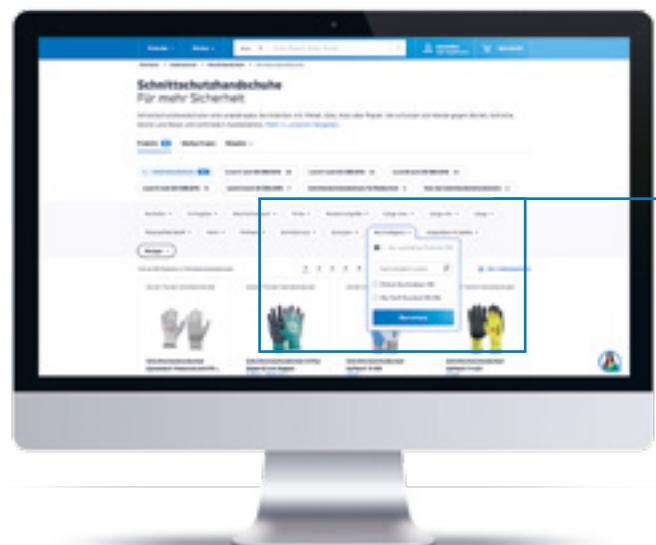
Teile-Nr.: R51774



Nachhaltiger online shoppen mit bequemen Filtern

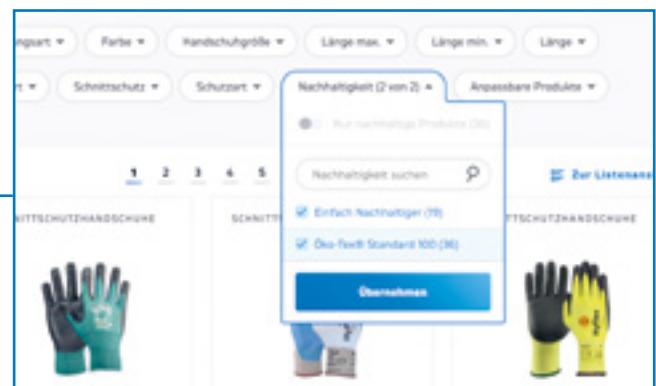
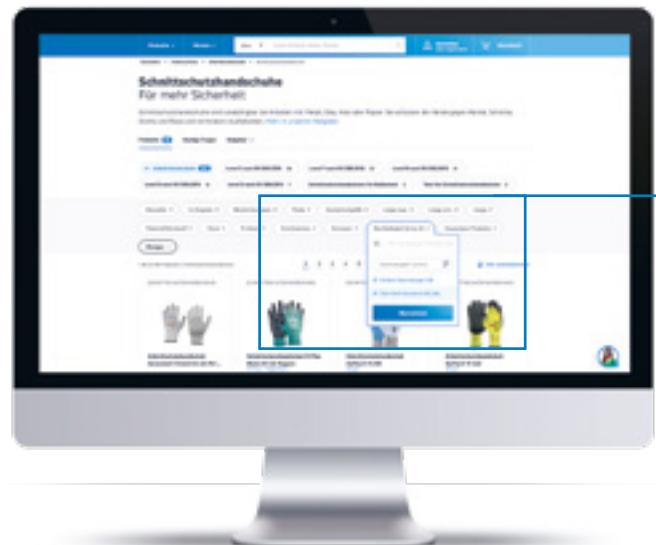
Haberkorn macht es Ihnen so einfach wie möglich. Unser Online-Shop haberkorn.com mit über 280.000 Produkten zeigt Ihnen mit Aktivierung des Filters „Nachhaltigkeit“ nur nachhaltigere Produkte inklusive Informationen zur Nachhaltigkeit an. Weiters können Sie auch nach einzelnen Zertifizierungen im Bereich Nachhaltigkeit filtern.

Ihre Wahl per Filter – nachhaltiger oder Standard



Ohne Filter „Nachhaltigkeit“ zeigt Ihnen der Haberkorn Online-Shop alle Produkte an, mit Filter nur nachhaltigere Produkte.

Nach Zertifizierung filtern

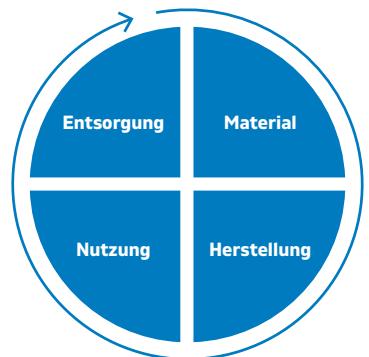


Wenn Sie bestimmte Nachhaltigkeitszertifizierungen bevorzugen, können Sie auch nach diesen filtern.

Darauf können Sie vertrauen

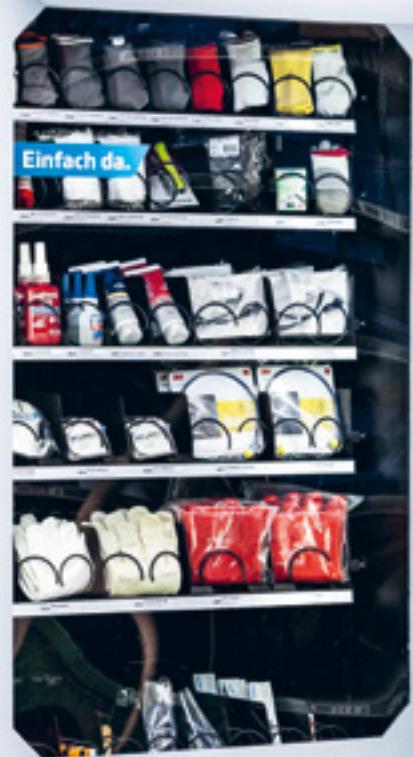


Die Kennzeichnung „einfach nachhaltiger“ weist Produkte aus, die in mindestens einer der vier Kategorien – Material, Herstellung, Nutzung oder Entsorgung – nachhaltiger als vergleichbare Produkte sind. Dafür wurden bei Haberkorn mit dem österreichischen Ökologie-Institut mehr als 200.000 Produkte geprüft.



Nachhaltigkeits-Labels bei Haberkorn





HABERKORN



**Bis zu 30%
weniger
Schwund**

Ressourcen sparen, Verbrauch senken – Logistik-Lösungen

Mit unseren intelligenten Logistik-Lösungen können Sie Mitarbeitende nachhaltiger und gleichzeitig kostensparend mit Arbeitsschutzprodukten versorgen – sicher und rund um die Uhr. Sie vermeiden Fehlbestellungen, reduzieren unnötigen Verbrauch und Magazinflächen sowie interne Aufwände.



H-Save Ausgabeautomat

Der H-Save Ausgabeautomat ermöglicht Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern jederzeit Zugriff auf Handschuhe und andere Arbeitsschutzprodukte. Protokollierung und Nachbestellung laufen in Echtzeit.



H-Scale Wiegezellenschrank

Beim H-Scale Wiegezellenschrank wird der Zugriff per Chip kontrolliert. Durch das Gewicht wird der Bestand errechnet und bei Unterschreiten eines Meldebestandes wird automatisch nachbestellt.



Ausgabesysteme über Online-Shop verwalten

Egal ob Sie Ihre Beschaffungsprozesse steuern oder einfach nur den Überblick bewahren wollen – Ihr Zugang über den Haberkorn Online-Shop zum Haberkorn Dashboard ermöglicht dies einfach und transparent.



Modernste E-Business-Lösungen

Mit dem mobilen Online-Scanner bestellen Sie Produkte direkt am Regal oder aus Ihrem individuellen Barcode-Katalog nach – blitzschnell und völlig unabhängig von weiterer Hard- und Software.

Lieferkette und PSA – konsequent bei Haberkorn

Das EU-Lieferkettengesetz wird betroffene Unternehmen verpflichten, bestimmte Sorgfaltspflichten entlang ihrer Aktivitätsketten zu erfüllen. Damit sollen insbesondere die Einhaltung der Menschenrechte sowie der Schutz der Arbeitsrechte und der Umwelt verbessert werden.

Um diese Ziele zu erreichen, müssen betroffene Unternehmen ihre Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner überwachen und bewerten. Dies umfasst alle Aktivitäten vom Einkauf über Entwicklung, Produktion, Lagerung, Vertrieb und Transport bis hin zur Abfallbewirtschaftung. Das EU-Lieferkettengesetz gilt für Produkte und Dienstleistungen. Wichtig für den Arbeitsschutz ist, dass Nachhaltigkeitsmaßnahmen keine Einbußen bei der Schutzfunktion der Produkte verursachen.



„Gemeinsam mit unseren Sortimentsmanagerinnen und -managern arbeiten wir kontinuierlich daran, Nachhaltigkeit in unserer Lieferkette und im Sortiment zu fördern. Die externe Nachhaltigkeits-Bewertungsplattform EcoVadis hilft uns dabei.“

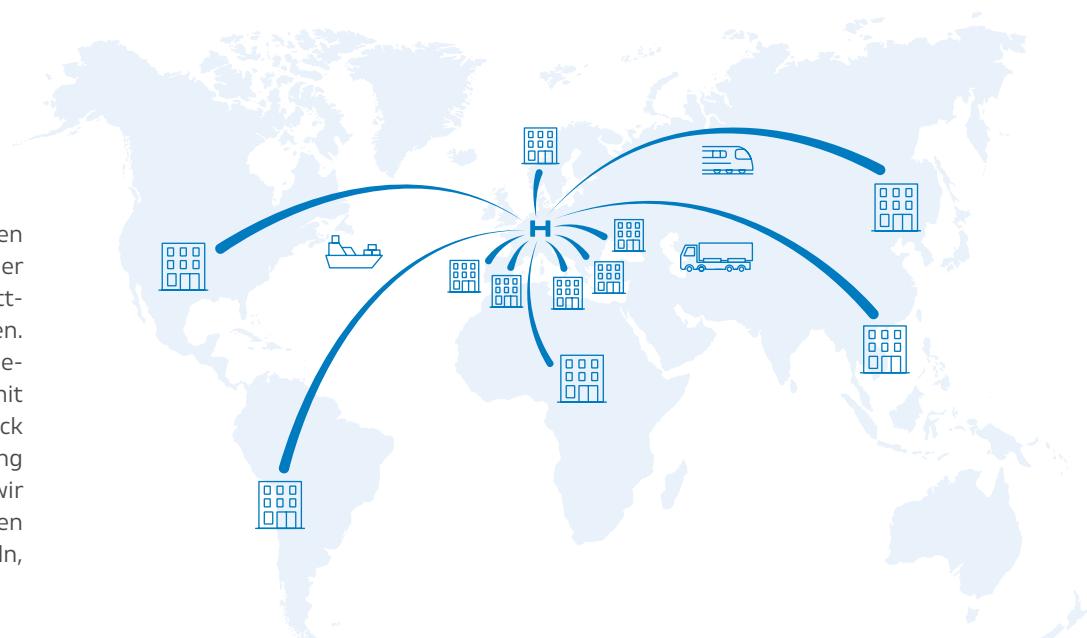
ANDREA SUTTERLÜTY
Nachhaltigkeitsbeauftragte, Haberkorn

Potenziale und Lösungsansätze für nachhaltigere Produkte

Wo liegen insgesamt die wesentlichen Auswirkungen von PSA auf Umwelt und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, und wie können nachhaltigere Produkte dazu beitragen, Auswirkungen zu reduzieren bzw. Risiken zu minimieren? Die nachstehende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über einige wichtige Probleme und mögliche Lösungen.

Aspekt	Herausforderungen	mögliche Lösungsansätze
Rohstoffgewinnung	<ul style="list-style-type: none"> • hoher Ressourcenverbrauch • hoher Wasserverbrauch • Pestizid- und Düngemittelleinsatz bei Baumwolle • Landnutzung und Bodendegradation • Arbeitsbedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von umweltfreundlichen und nachhaltigen Materialien wie Bio-Baumwolle, recycelten oder biobasierten Polymeren und pflanzlich gegerbtem Leder • Sicherstellung transparenter Lieferketten • Produktzertifizierungen und Lieferanten-Auditierung
Produktion und Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • Chemikalienverbrauch • Energie- und Wasserverbrauch • Luft- und Wasseremissionen • Arbeitsbedingungen und Gesundheitsschutz 	<ul style="list-style-type: none"> • Reduktion, Substitution und Prozesskontrolle beim Chemikalieneinsatz in der Herstellung • Energieeffizienz und nachhaltigere Energieversorgung • Sicherstellung transparenter Lieferketten • Produktzertifizierungen und Lieferanten-Auditierung
Transport	<ul style="list-style-type: none"> • CO₂-Emissionen durch Transport 	<ul style="list-style-type: none"> • Produktion in Europa • effiziente Logistik und Vermeidung von Luftfracht
Nutzung und Pflege	<ul style="list-style-type: none"> • Wasser- und Energieverbrauch beim Waschen • Mikroplastikfreisetzung 	<ul style="list-style-type: none"> • langlebige und pflegeleichte Materialien
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Abfallproblematik • Mikroplastik in der Umwelt • Deponierung und Verbrennung 	<ul style="list-style-type: none"> • Recyclingprogramme • biologisch abbaubare Materialien • kreislauffähige Produkte

Knapp 400 unserer größten Lieferanten lassen sich über die externe Bewertungsplattform EcoVadis analysieren. Ergänzt durch einen Fragebogen erhalten wir damit einen umfassenden Einblick in die Nachhaltigkeitsleistung von Lieferanten, über die wir rund 70 % unseres gesamten Einkaufsvolumens abwickeln, Tendenz steigend.



Nachhaltig handeln – konsequent und täglich

Wertschätzender Umgang miteinander, bewusste Gestaltung von Sortiment und Services und ressourcenschonende Prozesse: Das verstehen wir bei Haberkorn seit vielen Jahren unter „nachhaltigem Handeln“. Wir wollen damit als Unternehmen Verantwortung für unseren Lebensraum und unsere Gesellschaft übernehmen. „Nachhaltig handeln“ ist ein Weg der kleinen Schritte, der bereits eindrückliche Erfolge hervorgebracht hat.

Unsere Ziele im Bereich Sortiment und Services

- aktiver Klimaschutz und Netto-Null-Emissionen entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette bis 2050
- Reduktion der menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken in unserer Lieferkette
- Förderung nachhaltiger Lieferanten und Produkte in unserem Sortiment

EcoVadis Gold

Nachhaltigkeit auf Top-Niveau: Haberkorn Österreich wurde 2025 mit dem Gold-Rating der internationalen Bewertungsplattform EcoVadis ausgezeichnet und zählt damit zu den besten 5 % aller weltweit bewerteten Unternehmen. Bewertet wurden Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltigere Beschaffung.





ZUM VIDEO



Haberkorn Garten

ZUM VIDEO



Klimaschutz

Nachhaltigkeitsmodell

„Nachhaltig handeln“ sehen wir als ganzheitliches Konzept unter Einbeziehung wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Aspekte. Unser Nachhaltigkeitsmodell mit seinen fünf Bereichen leitet sich von dieser Grundidee ab.

Klimaschutzziele

Wir konnten unsere direkten CO₂-Emissionen in den letzten zehn Jahren bereits wesentlich reduzieren. Bis zum Jahr 2050 streben wir Netto-Null-Emissionen entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette an. Unsere kurz- und langfristigen Klimaziele wurden im Jahr 2024 von der Science Based Targets Initiative (SBTi) validiert.

Hilfsorganisationen

Als Haberkorn Gruppe unterstützen wir kleinere Organisationen, zu denen wir einen direkten Bezug haben: New Renato Community Society (NRCS), Budapest Bike Maffia, BASEhabitat, Haus am Katzenturm und Eine-Welt-Gruppe Schlinz Röns.

Verhaltenskodex

Der Haberkorn Verhaltenskodex (Code of Conduct) ist ein wichtiger Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Mit seiner Unterzeichnung bestätigen unsere Lieferanten die Einhaltung sozialer und ökologischer Mindeststandards.

Nachhaltigkeitskennzeichnung

Produkte mit der Kennzeichnung „einfach nachhaltiger“ sind in mindestens einer der vier Kategorien – Material, Herstellung, Nutzung oder Entsorgung – nachhaltiger als vergleichbare Produkte.

Firmenareale

Bei Standorten der Haberkorn Gruppe ist uns wichtig, auch bei der Gestaltung der Firmenareale auf Nachhaltigkeit zu setzen, mit beispielsweise Photovoltaik. Ein Leuchtturmprojekt im Hinblick auf Nachhaltigkeit sind unser Lehmhaus und der Haberkorn Garten am Standort Wolfurt (A). Hier wurde unter Berücksichtigung vieler nachhaltiger Aspekte (z.B. Rohstoffe, Bienenhaus, begrüntes Dach zur Steigerung der Biodiversität) gebaut.

Impressum Für Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer übernehmen wir keine Haftung. Alle Rechte vorbehalten. Verwendung von Texten und Abbildungen bzw. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit unserer schriftlichen Genehmigung. Alle Lieferungen erfolgen aufgrund unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen (AGB). © Haberkorn GmbH – Wolfurt 2025.

Medieninhaber und Herausgeber: Haberkorn GmbH, 6961 Wolfurt · Hersteller: Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH · Herstellungsort: 6850 Dornbirn